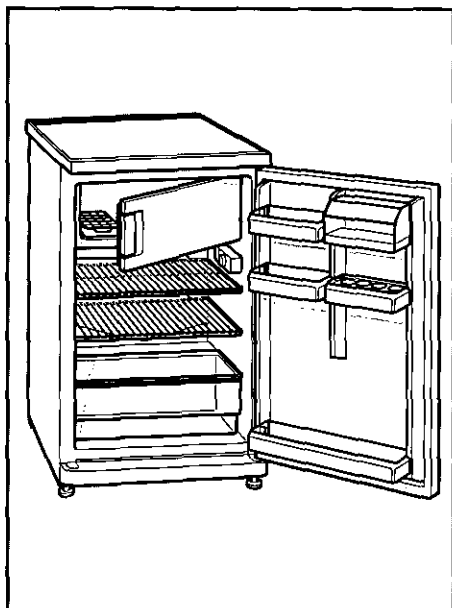


Constructa

CK 13 ...



DE Gebrauchsanweisung

DE Inhaltsverzeichnis

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen, Bestimmungen, Umgebungstemperatur beachten	4/5
Gerät kennenlernen	6
Gerät aufstellen	6
Einschalten, Temperaturwahl, Ausschalten	7
Lebensmittel einordnen	7/8
Tiefkühlkost lagern und Eis bereiten	8/9
Kleine Mengen Lebensmittel selbst eingefrieren	9/10
Abtauen	10
Reinigen und Energiespartips	11
Hinweise zu Betriebsgeräuschen	12
Kleine Störungen selbst beheben	12/13
Kundendienst	13

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgung des Altgerätes

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören - Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Kühl- und Gefriergeräte enthalten Isolationsgase und Kältemittel, die eine fachgerechte Entsorgung erfordern. Außerdem enthalten sie wertvolle Stoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollen. Nehmen Sie deshalb zum Entsorgen Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihren Händler. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

Entsorgung der Neugeräte-Verpackung



Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kartonagen bestehen aus zwischen 80 % bis 100 % Altpapier. Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyäthylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recyclebar. Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart, und das Müllvolumen verringert.

Ein Beitrag zum Umweltschutz - wir verwenden Recyclingpapier.

In der Bundesrepublik Deutschland können Sie die Verpackung Ihres Gerätes zur stofflichen Verwertung dem Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Anschriften von Wertstoffcentern für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie über Ihre Gemeindeverwaltung.

Bitte helfen Sie auf diese Weise mit für eine umweltverträgliche Entsorgung bzw. Wiederverwertung.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:



- **Dieses Gerät enthält in geringer Menge das Kältemittel Isobutan (R 600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf achten, daß keine Teile des Kältekreislaufes beschädigt werden.**

Bei Beschädigungen offenes Feuer oder Zündquellen vermeiden und den Raum, in dem das Gerät steht, für einige Minuten durchlüften.

- **Verwenden Sie zum Reinigen oder Abtauen auf keinen Fall ein Dampfreinigungsgerät. Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluß oder Stromschlag verursachen.**
- **Keine elektrischen Geräte innerhalb des Gerätes verwenden.**
- **Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.**

Sicherheitshinweise und Warnungen, Bestimmungen, Umgebungstemperatur beachten

- Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Im Fehlerfall, bei Wartung und bei der Reinigung Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, außerdem keine explosiven Stoffe im Gerät lagern - **Explosionsgefahr!**
- Die Teile des Kältemittelkreislaufes nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nicht abdecken oder zustellen.
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen mißbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Auf keinen Fall sollten sich Kinder z. B. auf Auszüge setzen oder an die Tür hängen.
- Bei Gerät mit nachgerüstetem Schloß, Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Bestimmungen

Das Gerät eignet sich zum Kühlen von Lebensmitteln, zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel und zur Eisbereitung.

Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Umgebungstemperatur beachten

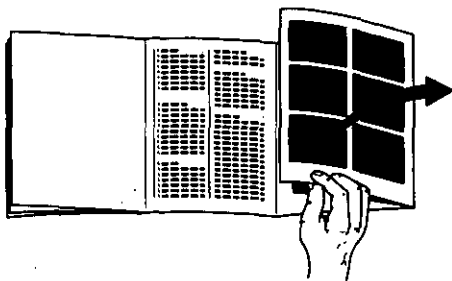
Das Gerät eignet sich für einen Umgebungstemperaturbereich von + 16° C bis + 32° C.

Sinkt die Umgebungstemperatur unter +16° C ab, kann es durch verminderte Laufzeit der Kältemaschine im Gefrierfach zu warm werden. Gefriergut kann im Extremfall auftauen.

Gerät kennenlernen

Bitte klappen Sie vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

Die Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle, Detailabweichungen bei den Abbildungen sind möglich.



Gesamtansicht

Bild ①

- * 1 Entlüftungsgitter
- * 2 Tischrahmen
- 3 Temperaturwähler/Innenbeleuchtung
- 4 Rückwand des Kühlraumes (Kälteerzeuger)
- 5 Traggitter/Ablagen
- 6 Tauwasserablaufrinne
- 7 Gemüsebehälter
- 8 Sockelblende (mit Belüftungsöffnung)
- 9 Butter- und Käsefach
- 10 Behälter
- 11 Eierbehälter
- 12 Flaschenbehälter
- 13 Türdichtung

A = Gefrierfach

B = Kühlraum

* nicht bei allen Modellen

Gerät aufstellen

Aufstellort

Zum Aufstellen eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein. Zu Elektroherden 3 cm. Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Gerät ausrichten

Das Gerät muß fest und eben stehen. Unebenheiten des Bodens durch die beiden Schraubfüße an der Vorderkante ausgleichen.

Wechsel des Türanschlages und Unterbauen

Siehe beiliegende Montageanweisung.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät an 220-240 V/50 Hz Wechselstrom nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen:

Die Steckdose muß mit einer 10 A Sicherung oder höher abgesichert sein.

Belüftung Tischmodelle

(Bild ①/1 und 11)

Die an der Rückwand des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können.

Die Kühlmaschine muß sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb auf keinen Fall die Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken.

Einschalten, Temperaturwahl, Ausschalten

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum reinigen (Siehe Reinigen)

Einschalten

Temperaturwähler im Kühlraum (Bild ②/4) aus der „0“-Stellung herausdrehen. Das Gerät beginnt zu kühlen, die Innenraumbeleuchtung ist bei geöffneter Tür eingeschaltet.

Hinweis

Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich Tauwasserperlen oder Reif an der Rückwand des Kühlraumes (Bild ①/5), dieses ist normal. Ein Abschaben der Reifschicht oder Abwischen der Wasserperlen ist nicht notwendig. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser wird in der Ablaufrinne (Bild ①/8) aufgefangen, zur Kühlmaschine geleitet und dort verdunstet.

Temperaturwahl

Zum Einstellen, Temperaturwähler (Bild ②/4) auf eine Merkhzahl drehen.

Höhere Merkhzahlen ergeben tiefere Temperaturen im Kühlraum und Gefrierfach.

Wir empfehlen folgende

Temperaturwählereinstellungen:

- bei kurzfristiger Lagerung von Lebensmittel im Gefrierfach eine **niedrige Merkhzahl**, (energiesparender Betrieb).
- bei langfristiger Lagerung von Lebensmitteln im Gefrierfach und zum Einfrieren frischer Lebensmittel eine **mittlere Merkhzahl**.

Hinweis

Die Temperatur im Kühlraum kann wärmer werden, durch

- frisch eingelagerte Lebensmittel,
- häufiges Türöffnen,
- höhere Umgebungstemperatur.

Ausschalten

- Temperaturwähler (Bild ②/4) auf „0“-Stellung drehen, damit ist die Kühlung und Beleuchtung ausgeschaltet.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, Netzstecker ziehen, Gerät abtauen und reinigen. Gerätetür und Gefrierfachtür offen lassen.

Lebensmittel einordnen

Ablagen

Je nach Modell ist das Gerät mit Traggitter, Kunststoffablagen oder Glasablagen ausgerüstet. Alle Ablagen lassen sich umsetzen. Zum Umsetzen, Ablagen nach vorne ziehen absenken, herausnehmen und an gewünschter Stelle neu einsetzen. (Bild ③).

Der Gemüsebehälter läßt sich zum Be- und Entladen oder zum Reinigen herausnehmen. Dazu den Behälter etwas nach vorne ziehen und seitlich herausschwenken. (Bild ④).

Lebensmittel einordnen

Beim Einordnen beachten

- Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Heiße Töpfe nicht auf den Tischrahmen stellen (Bild ⑨/2).
- Lebensmittel möglichst verpackt oder gut abgedeckt einordnen.
- Öl und Fett nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen (diese könnten sonst porös werden).
- Im Gerät keine explosiblen Stoffe aufbewahren
- Hochprozentigen Alkohol nur verschlossen, stehend lagern.
- Im Kühlraum befinden sich die kältesten Bereiche an der Rückwand und über der Glasplatte.

Einordnungsbeispiel

Bild ①

Im Gefrierfach (A)

Tiefkühlkost, Eiswürfel und Speiseeis.

Auf den **Ablagen (5)**, von oben nach unten Backwaren, fertige Speisen, Molkereiprodukte, Fleisch und Wurst.

Im **Gemüsebehälter (7)**, Gemüse, Salat, Obst.

In der Tür im **Fach (9)**, Butter und Käse.

Im **Behälter (10)**, kleine Flaschen, Tuben, Dosen.

In dem **Eierbehälter (11)**, Eier.

Im **Flaschenbehälter (12)**, große Flaschen.

Tiefkühlkost lagern und Eis bereiten

Das Gefrierfach (Bild ⑨/A) eignet sich zum Lagern von Tiefkühlkost, zur Herstellung von Würfeis und zum Einfrieren kleiner Mengen Lebensmittel.

Wichtig

Treten über längere Zeit am Aufstellort Raumtemperaturen unter 16° C auf, werden die für die Langzeitlagerung erforderlichen Temperaturen im Gefrierfach nicht mehr voll erreicht.

Die Haltbarkeit des Gefriergutes wird verkürzt.

Verschlussanzeige Gefrierfachtür

Bild ⑤ (Nicht bei allen Modellen)

Die Verschlussanzeige im Griff zeigt an, ob die Gefrierfachtür richtig geschlossen ist.

Bei roter Anzeige ist die Tür offen.

Bei weißer Anzeige ist die Tür geschlossen.

Achten Sie darauf, daß die Tür stets geschlossen ist. Eine offene Tür führt zum Auftauen des Gefriergutes, zu einer starken Vereisung des Gefrierfaches und zu einem hohen Stromverbrauch.

Tiefkühlkost lagern und Eis bereiten

Beim Einkauf von Tiefkühlkost beachten:

- Achten Sie auf die Verpackung, sie sollte nicht beschädigt sein.
- Das Haltbarkeitsdatum darf nicht überschritten sein.
- Die Temperaturanzeige von der Verkaufstruhe sollte kälter als -18°C anzeigen.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluß einkaufen und gut eingepackt in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche schnell nach Hause transportieren.

Die Tiefkühlkost in das Gefrierfach einlegen, Tür sorgfältig schließen. Tiefkühlkost vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums aufbrauchen. Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren. Wenn die Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeitet werden, (gekocht oder gebraten) können sie erneut eingefroren werden.

Eis bereiten

Eisschale dreiviertel mit Wasser füllen und auf den Boden des Gefrierfaches stellen. Die festgefrorene Eisschale mit einem Löffelstiel o.ä. lösen. **Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden!**

Um die Eismwürfel leichter aus der Schale zu lösen, Schale verwinden oder kurz unter fließendes Wasser halten.

Kleine Mengen Lebensmittel selbst eingefrieren

Lebensmittel verpacken

Werden Lebensmittel selbst eingefroren, nur frische einwandfreie Lebensmittel verwenden. Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen.

Zum Verpacken geeignet sind:

Kunststoff-Folien, Schlauchfolien aus Polyäthylen, Alu-Folien und Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Ungeeignet sind:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Die Lebensmittel in die Verpackung einlegen, Luft völlig herausdrücken und Packung dicht verschließen.

Zum Verschließen eignen sich:

Gummiringe, Kunststoffklipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder oder ähnliches. Beutel und Schlauchfolien aus Polyäthylen können mit einem Folienschweißgerät verschweißt werden.

Vor dem Einlegen in das Gefrierfach, den Inhalt der Gefrierpakete kennzeichnen und mit dem Einlegedatum versehen.

Gefriervermögen

(Nur bei  -Sterne-Geräte)

Sie können innerhalb 24 Stunden bis zu 2 kg Lebensmittel auf einmal eingefrieren.

Legen Sie die zu gefrierenden Lebensmittel breitflächig auf den Boden des Gefrierfaches. Achten Sie bitte darauf, daß bereits gefrorene und frisch einzufrierende Lebensmittel nicht miteinander in Berührung kommen.

Flaschen und Dosen mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, nicht im Gefrierfach lagern. Flaschen und Dosen platzen. Tür des Gefrierfaches schließen. (Tür muß hörbar einrasten).

Kleine Mengen Lebensmittel selbst eingefrieren

Hinweis

Durch das Einbringen von frischen Lebensmitteln in das Gefrierfach arbeitet die Kältemaschine **automatisch** solange, bis die Lebensmittel durchgefroren sind. Hierdurch kann unter Umständen auch der Kühlraum stärker gekühlt werden.

Bei Bedarf Temperaturwähler auf kleinere Merzkahl drehen.

Kälteakku

Kälteakku (soweit beiliegend) in das Gefrierfach legen und durchgefrieren lassen. Lagert Gefriergut im Gefrierfach, ist beim Einfrieren frischer Lebensmittel der Kälteakku auf das bereits gefrorene Gefriergut zu legen. - Verhindert die Erwärmung des Gefriergutes. Lagert kein Gefriergut im Gefrierfach, Kälteakku auf die frisch einzufrierenden Lebensmittel legen - Beschleunigt das Einfrieren. Bei Stromausfall verzögert der Kälteakku die Erwärmung des Gefriergutes.

Lagerdauer

Die Lagerdauer richtet sich nach der Art der Lebensmittel.

Bei mittlerer Temperaturwählereinstellung können Fisch, Wurst, fertige Speisen und Backwaren mindestens 2 Monate, Käse, Geflügel, Fleisch mindestens 4 Monate und Gemüse und Obst mindestens 6 Monate gelagert werden.

Abtauen

Kühlraum

Die Rückwand des Kühlraumes (Bild ⑤/5) bereift während die Kühlmaschine läuft und taut danach vollautomatisch ab.

Das Tauwasser wird in der Tauwasserablauffrinne (Bild ⑤/8) aufgefangen, zur Kühlmaschine geleitet und dort verdunstet. Ablauffrinne und Ablaufloch (Bild ⑤/18) stets sauber halten, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.

Gefrierfach

Das Gefrierfach (Bild ⑤/A) taut nicht automatisch ab, da die gefrorenen Lebensmittel nicht antauen dürfen. Eine dicke Reif- oder Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.

Reif oder Eis auf keinen Fall mit einem Messer ablösen, der Gefrierfachverdampfer könnte aufgestochen werden.

Wenn das Gefrierfach stark vereist ist, sollte es abgetaut werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Gefriergut entnehmen, in Zeitungspapier wickeln und an einem kühlen Ort lagern.
- Netzstecker ziehen. Darauf achten, daß kein Tauwasser in den Temperaturwähler gelangt.
- Tür offen lassen, Tauwasser mit Tuch oder Schwamm aufwischen.
- Gefrierfach trockenreiben, Gerät wieder einschalten und Gefriergut einlegen.

Abtauhilfen

Auf keinen Fall elektrische Heizgeräte zum Abtauen verwenden.

Vorsicht bei Verwendung von **Abtausprays**, diese können explosible Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Achten Sie auf die Herstellerangaben.

Reinigen

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker ziehen bzw. Sicherung abschalten oder herausschrauben.

Keinen Dampf- oder Dampfdruckreiniger verwenden. Der heiße Dampf kann die Oberflächen und die Elektrik beschädigen.

Die elektrische Sicherheit des Gerätes wird beeinträchtigt.

Den Kühlraum möglichst monatlich einmal reinigen.

Das Reinigen des Gefrierfaches sollte zweckmäßigerweise nach jedem Abtauen erfolgen.

Reinigungswasser darf nicht in den Temperaturwähler und Beleuchtung gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit einem leicht desinfizierendem Reinigungsmittel. Ungeeignet sind sand- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chem. Lösungsmittel.

Die Türdichtung (Bild 11/17) nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.

Ablaufrinne (Bild 12/8) und Ablaufloch (Bild 13/18) im Kühlraum häufiger reinigen, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann. Ablauföffnungen mit Stäbchen o.ä. reinigen. Darauf achten, daß möglichst kein Reinigungswasser durch die Ablauföffnung in die Verdunstungsschale läuft.

Die Außenwände können zusätzlich mit einem Lackpflegemittel behandelt werden. Die Tür dabei geschlossen lassen, damit das Lackpflegemittel nicht an die inneren Kunststoffteile gelangen kann.

Nach dem Reinigen das Gerät wieder anschließen und einschalten.

Energiespartips

Energiespartips

- Gerät in einem gut belüftbaren Raum aufstellen, vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper etc.) anordnen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in das Gerät geben.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlraum legen. Sie nutzen damit die Kälte die in der Gefrierware steckt, zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlraum.
- Gefrierfach bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Be- oder Entladen Gerätetür so kurz wie möglich öffnen.

Hinweise zu Betriebsgeräuschen

Betriebsgeräusche

Um die gewählte Temperatur konstant zu halten, schaltet Ihr Gerät von Zeit zu Zeit den Kompressor ein.

Die dabei entstehenden Geräusche sind funktionsbedingt.

Sie verringern sich automatisch, sobald das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat.

Kurzes Klicken

ist nur dann zu hören, wenn der Regler den Kompressor ein- oder ausschaltet.

Gedämpftes Brummen

das normale Geräusch der arbeitenden Kältemaschine.

Leises Blubbern und Plätschern

ist typisch für das Einströmen des Kältemittels in die dünnen Rohre, sobald die Kältemaschine in Funktion ist. Auch nach dem Abschalten ist dieses Geräusch noch für kurze Zeit hörbar.

Sollten die funktionsbedingten Geräusche zu laut sein, hat dies womöglich einfache Ursachen, die sich vielfach ganz leicht beheben lassen.

Liegen die Abstellflächen richtig auf?

Wenn nicht, könnte dies zur Geräuschentwicklung beitragen.

Ist das der Fall, Abstellflächen, Schalen und andere Ausstattungsteile gegebenenfalls wackelfrei einsetzen.

Berühren sich Flaschen oder Gefäße im Gerät?

Wenn ja, Flaschen und Gefäße auseinanderücken.

Steht das Gerät uneben?

Wenn ja, Gerät mittels der höhenverstellbaren Füße ausrichten.

Steht das Gerät an?

Gerät von den anstehenden Möbeln oder Geräten wegrücken.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie aufgrund der nachfolgenden Aufstellung die Störung selbst beheben können.

Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Störungen

Was ist zu tun, wenn ...

... die Innenbeleuchtung nicht funktioniert, die Kältemaschine aber läuft?

Prüfen, ob der Lichtschalter (Bild ②/20) sich bewegen läßt. Läßt er sich bewegen, ist die Glühlampe defekt.

Glühlampe austauschen

(Bild ②)

Den Netzstecker des Gerätes ziehen bzw. die Sicherung der Hausinstallation ausschalten.

Das Abdeckgitter 19 nach vorn abziehen.

Die Glühlampe auswechseln:
220-240 V, max. 15 Watt, E 14

Klemmt der Lichtschalter 20, dann rufen Sie den Kundendienst.

... das Gefriergut festgefroren ist?

Das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand, z. B. mit einem Löffelstil lösen.

... das Gefrierfach eine dicke Eisschicht hat?

Das Gefrierfach abtauen und reinigen. Achten Sie beim Wiedereinlegen des Gefriergutes darauf, daß die Tür des Gefrierfaches richtig schließt.

... das Tauwasser nicht abläuft?

Reinigen Sie die Sammelrinne und das Ablaufloch (Bild ③/18).

Kleine Störungen selbst beheben

... die Temperatur im Kühlraum zu niedrig ist?

Prüfen, ob die Tür des Gefrierfaches richtig schließt. Sie muß hörbar einrasten.

Stellen Sie den Temperaturwähler auf eine kleinere Merkhzahl.

Eventuell wurde eine zu große Menge frischer Lebensmittel in das Gefrierfach eingelegt. Dies bewirkt, daß die Kältemaschine sehr lange läuft. - Nicht mehr als 2 kg Lebensmittel auf einmal eingefrieren.

... die Einschaltthäufigkeit und Einschaltdauer der Kältemaschine zunimmt?

Die Tür wurde häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert.

Prüfen, ob die Gerätetür richtig schließt.

Prüfen, ob die Lufteintrittsöffnung unten im Sockel oder die Luftaustrittsöffnung zugestellt ist.

... es im Gefrierfach zu warm ist und das Gefriergut auftaut?

Eventuell ist die Raumtemperatur in der das Gerät steht kälter als +16° C. Dies bewirkt, daß die Kältemaschine wenig läuft. - Raum aufheizen auf eine Temperatur wärmer als +16° C.

... der Kühlschrank keine Kühlleistung hat?

Prüfen, ob der Temperaturwähler auf einer Merkhzahl zwischen „1“ und „5“ steht. Wenn dieses der Fall ist und die Innenbeleuchtung nicht funktioniert, dann prüfen Sie,

- ob die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist.
- ob der Netzstecker des Gerätes fest in der Steckdose sitzt.

Kann die Störung anhand der aufgeführten Hinweise nicht behoben werden, dann rufen Sie den Kundendienst.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht die Geräte- und Gefrierfachtür; so halten Sie den Kälteverlust gering.

Kundendienst

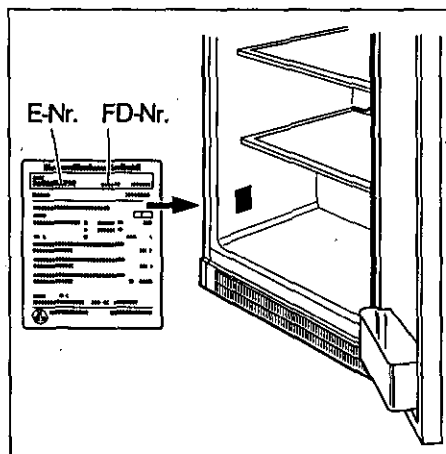
Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst.

Führen Sie in diesem Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft, damit Kälteverlust vermieden wird.

Typenschild

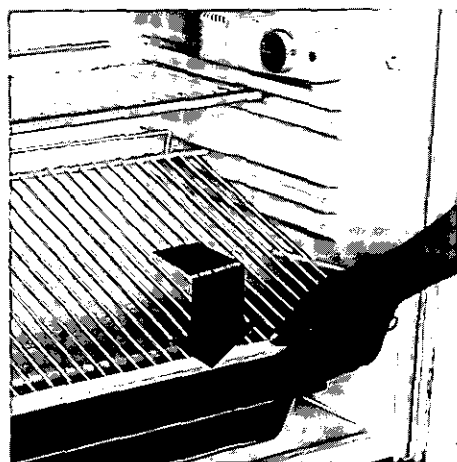
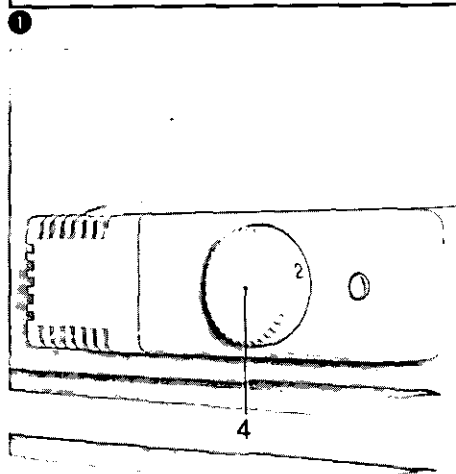
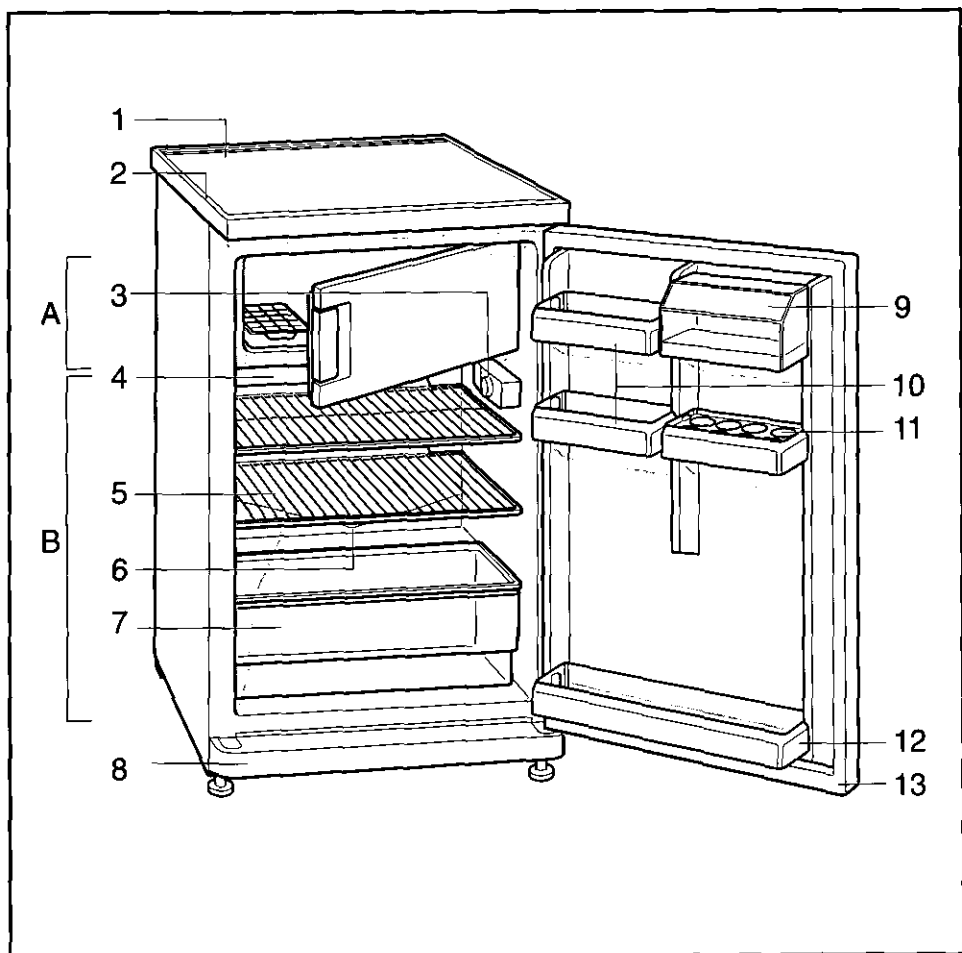
Bitte geben Sie schon bei der Anforderung des Kundendienstes die E-Nummer und die FD-Nummer an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild unten links im Gerät.

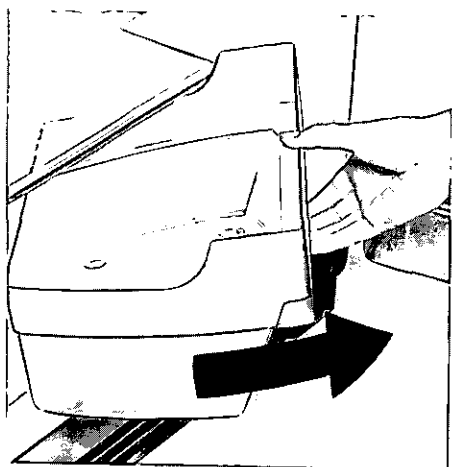


CK13101

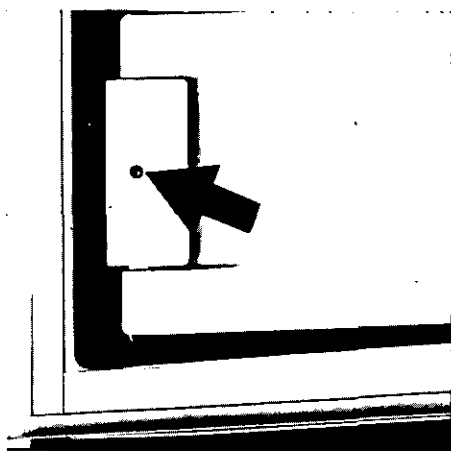


U521567

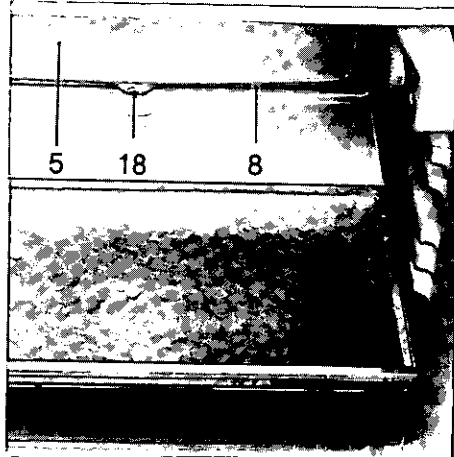




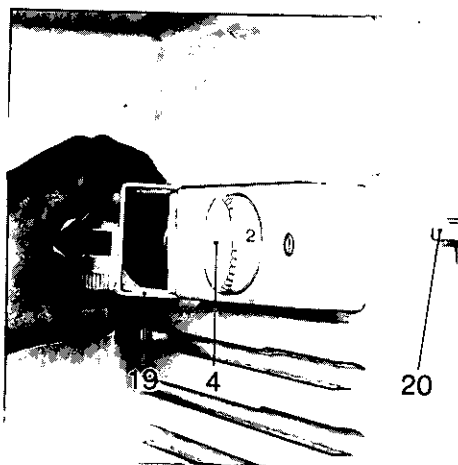
4



5



6



7

Ⓢ „Unser Beitrag zum Umweltschutz -
wir verwenden Recyclingpapier“

521567

Constructa

Printed in Germany

Nur in Deutsch:

ConLine[®]
0 18 05 - 213 413

Constructa-Neff Vertriebs-GmbH
Postfach 10 02 50
80076 München

1 709 987 868 DE (7911)